

DAS NEUE ULLSTEIN-BUCH

AGNES HARDER, als eine der feinsten Vertreterinnen des Frauenromans seit langem anerkannt, erzählt hier die Geschichte einer Liebenden, die in Treue auch ohne kirchlichen Segen dem geliebten Manne folgt. Sie baut vor uns das ganze Erlebnis dieser Frau auf mit allem Leid, das ihrer Seele widerfährt, und den wenigen Stunden der Ruhe, des Glückes. Sie zeigt die Größe dieser Frau, die stets die Gebende ist, die niemals fordert, obwohl sie Rechte hat, und der dann doch inmitten ihres Leides eine späte Genugtuung wird. Mit Zartfönn ist das gefaßt, voll Wärme und mit einem leisen Hauch romantischen Fühlens. In verschiedenen gesellschaftlichen Kreisen spielt die Handlung, die in der diplomatischen Welt beginnt. Mit großer Kunst sind die Stimmungen des Hintergrundes festgehalten. Agnes Harder führt uns in die lieblichen Gegenden des Taunus, sie malt das üppig-luxuriöse Leben Bukarests, und sie läßt uns an der herben Landschaft Schwedens eine vertiefte Freude finden.

VERLAG ULLSTEIN & CO, BERLIN